

Evaluation zum Distanzlernen (Stand: Mai 2021)

Liebe Kinder und liebe Eltern der Südschule,

vor einiger Zeit haben wir eine Online-Befragung zum Distanzlernen durchgeführt. Zunächst einmal möchten wir uns für die rege Teilnahme aus der Schüler- und Elternschaft bedanken.

Die Zeit, die von allen investiert wurde, hilft uns zu beurteilen, was gut läuft und wo wir noch ein wenig nachbessern müssen. Einiges konnten wir in den letzten Wochen schon umsetzen.

Hier möchten wir alle an unserer Auswertung teilhaben lassen.

Die Antworten der Schüler und Schülerinnen:

Wie war das Lernen zu Hause?

Antwort	Konsequenz
84 Prozent der Befragten fanden das Lernen gut bis sehr gut.	Das Distanzlernen ist keine Form des Lernens, die wir uns auf Dauer wünschen, aber es war machbar.

Wurdest du beim Lernen zu Hause unterstützt?

Antwort	Konsequenz
87 Prozent der Befragten gaben an, Unterstützung bekommen zu haben.	Im Distanzlernen sind die Schüler*innen auf Hilfe angewiesen. Alleine schaffen sie es noch nicht durchgängig. Wir möchten uns an dieser Stelle für die Hilfe im Elternhaus bedanken.

Hattest du ein Gerät für dich allein oder musstest du es mit anderen teilen?

Antwort	Konsequenz
35 Prozent der Befragten gaben an, kein eigenes Gerät zu besitzen.	Wir weisen darauf hin, dass die Schüler*innen sich bei Bedarf ein iPad in der Schule ausleihen können.

Konntest du deine Aufgaben bei MNSPro finden?

Antwort	Konsequenz
50 Prozent der Befragten gaben an, dass sie es mit Hilfe oder gar nicht benutzen konnten.	Gerade in den ersten beiden Schuljahren muss der Umgang mit MNSpro geübt werden. Auch das dritte und vierte Schuljahr muss weiterhin den Umgang damit trainieren.

Hat dir der Wochenplan geholfen?

Antwort	Konsequenz
94 Prozent der Befragten gaben an, dass ihnen der Wochenplan geholfen hat.	Wir stellen den Schüler*innen weiterhin einen Wochenplan zur Verfügung. Wir legen Wert darauf, dass die Aufgaben den einzelnen Wochentagen zugeordnet sind, damit die Schüler*innen sich ihre Aufgaben besser einteilen können.

Was hat dir am Distanzlernen gut gefallen?

Antwort	Konsequenz
Fächer wie Kunst, Musik und Sport boten Abwechslung.	Im Wochenplan wird der Fachunterricht bedient, wie es der Vorgabe des Ministeriums entspricht. Gerade der Fachunterricht trägt zur Lernfreude der Schüler*innen bei.

Wobei gab es Probleme?

Antwort	Konsequenz
Fast 48 Prozent der Befragten gaben an, dass ihnen die Motivation zum Arbeiten fehlte.	Distanzlernen kann keine Alternative zum normalen Unterricht sein. Wir werden weiterhin daran arbeiten, motivierende Aufgaben zu finden. Auch überdenken wir die Möglichkeiten zur Rückmeldung an die Schüler*innen.

Die Antworten der Eltern:

Hat Ihr Kind regelmäßig MNSpro genutzt?

Antwort	Konsequenz
Über 90 Prozent der Befragten gaben an, dass Ihr Kind selbständig oder mit Hilfe MNSpro genutzt hat.	MNSpro ist ein wichtiges Instrument beim Distanzlernen.

Wie ist Ihr Kind mit MNSpro zurechtgekommen?

Antwort	Konsequenz
87 Prozent der Befragten gaben an, dass Ihr Kind gut bis sehr gut damit zurechtgekommen ist.	Wir sind erfreut über dieses Ergebnis. Sehen es aber als unsere Aufgabe an, weiterhin mit den Schüler*innen den Umgang zu trainieren.
MNSpro wird von den Eltern als unübersichtlich bezeichnet, weil es für Grundschüler zu viele unnötige Funktionen hat.	Wir werden diese Bewertung an AixConcept weitergeben.
Es wird gewünscht, dass Videomeetings in verschiedenen Klassen nicht parallel stattfinden.	Wir weisen noch mal darauf hin, dass die Schüler*innen bei Bedarf ein iPad in der Schule ausleihen können.

Die Arbeitsblätter wurden nicht einheitlich gespeichert und konnten nicht gut gefunden werden.	Wir haben uns in der Lehrerschaft auf eine einheitliche Benennung der Dateien geeinigt, damit die Materialien leichter wieder gefunden werden.
Auf Teams konnten je nach Betriebssystem nicht alle Funktionen gesehen bzw. genutzt werden.	Wir arbeiten an zwei Anleitungen für Microsoft und Apple, damit alle die gleichen Ausgangsvoraussetzungen haben.

War die Materialstraße für Sie hilfreich?

Antwort	Konsequenz
88 Prozent der Befragten gaben an, dass die Materialstraße hilfreich war.	Wir behalten die Materialstraße auf jeden Fall bei (coronakonform). Auch werden wir die Kopien weiterhin stellen.

Was können wir bei den Materialpaketen noch verbessern?

Antwort	Konsequenz
Es war nicht gut zu erkennen, welches Arbeitsblatt zu welchem Fach gehörte.	Wir kennzeichnen die Arbeitsblätter oben mit dem Fach.
Es war nicht gut zu erkennen, wenn sich ein Thema über mehrere Wochen hin erstreckte.	Wir weisen zu Beginn einer Reihe darauf hin, dass sich das Thema über mehrere Wochen erstreckt, zum Beispiel wenn länger mit dem Bookcreator gearbeitet werden muss.
Es wurde Zusatzmaterial gewünscht (sowohl Förder- als auch Fördermaterial).	Wir loten zurzeit unsere Möglichkeiten aus, um den Schüler*innen den Zugang zu differenzierenden Lernapps zu ermöglichen.
Die Lösungsblätter wurden teilweise missbraucht und davon abgeschrieben.	Die Lehrer*innen weisen die Schüler*innen daraufhin, wie mit den Lösungsblättern umgegangen werden soll. (Am besten sollten diese bei den Eltern abgegeben werden und nur zur Kontrolle genutzt werden.)

Was möchten Sie noch zur Umsetzung des Distanzlernens an der Südschule sagen?

Antwort	Konsequenz
Teams sollte noch mehr genutzt werden.	Wir haben "klein" mit Videokonferenzen angefangen und diese kontinuierlich ausgebaut. Derzeit testen wir weitere Möglichkeiten, zum Beispiel Teams im Fachunterricht, offene Fragezeiten, Einzelarbeit/Kleingruppenarbeit bei Bedarf. Die Erfahrung zeigt, dass die Konzentration der Schüler*innen viel längere oder häufigere Meetings nicht zulässt. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass zeitliche Kapazitäten der Lehrer*innen begrenzt sind bei gleichzeitigem Einsatz in der pädagogischen Betreuung.